

Thema Klassenleiterstunde

Beitrag von „drsnuggles“ vom 25. September 2012 19:05

Sorry, aber da hast du etwas falsch aufgefasst; ich meinte auch mit meiner letzteren Aussage, dass die Schüler im Unterricht des Kollegen "Beschwerdezettel" geschrieben haben, nicht der Kollege selbst, das meinte ich mit: "mit den Schülern hinsetzen...". Sie haben es ja unter Anleitung getan. Ich finde nicht, dass ich mich auf eine Seite schlage, ich habe lediglich beschrieben, wie ich persönlich die Sache sehe, und ja, ich würde so nicht handeln! Deswegen habe ich aber nichts gegen den Kollegen, ich finde es in der Tat nur nicht sehr professionell. Ich möchte, wenn nötig, vermittelnd zwischen den beiden Parteien eingreifen, das ist mein Job als PR. Es ist klar, dass ich auch die Sicht des Kollegen berücksichtigen muss. Ich an Stelle der Kollegin würde, wie ich ja auch schon mehrfach sagte, einfach ignorieren und mir anhören, was die Sch. zu sagen haben und mir auch meinen Teil über das Verhalten des Kollegen denken, denn das steht mir ja frei. Für mich wäre der Käse dann aber auch gegessen. Das kann aber die Kollegin vermutlich nicht. Es geht bei dieser Angelgenheit ja wohl auch eher ums zwischenmenschliche. Ich war mir eben nur nicht sicher, was ich der Kollegin raten soll. Inzwischen habe ich aber einen Weg gefunden, und zwar einen diplomatischen, wie ich hoffe. Ich bin der Ansicht, der einzige, der nicht objektiv ist, bist du, zumindest in Teilen: Hast du wirklich geschrieben, "...du und deine Fachlehrerin"? Das ist ja auch nicht wirklich objektiv! Einen schönen Abend wünscht Dr Snuggles